

13.10.2014

Dr. Hagen

Tel. 4746

Frage Nr. L17

Vorlage für die Sitzung des Senats am 21.10.2014

„Einführung einer Top-level-domain .bremen“

Die Fraktion der SPD hat für die Fragestunde der Bürgerschaft folgende Anfrage an den Senat gestellt:

„Wir fragen den Senat:

1. Ist dem Senat bekannt, dass bei der Organisation Internet Corporation for Assigned Names and Numbers (ICANN) seit 2012 neue, bisher nicht vorhandene „Top-level-domains“ (TLD) beantragt werden können?
2. Plant der Senat eine Internetkennung „.bremen“ zu beantragen oder die Beantragung dieser TLD durch Dritte zu fördern?
3. Wie könnte eine TLD „.bremen“ sinnvoll und im allgemeinen Interesse verwaltet werden?

Der Senat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1: Ist dem Senat bekannt, dass bei der Organisation Internet Corporation for Assigned Names and Numbers (ICANN) seit 2012 neue, bisher nicht vorhandene „Top-level-domains“ (TLD) beantragt werden können?

Ja. Mitarbeiter der Senatorin für Finanzen haben dieses Thema frühzeitig mit ihren Kolleginnen und Kollegen aus dem Bund und den Ländern begleitet.

Zu Frage 2: Plant der Senat eine Internetkennung „.bremen“ zu beantragen oder die Beantragung dieser TLD durch Dritte zu fördern?

Nein. Nach ersten Kostenschätzungen würde ein solcher Antrag die Stadt mindestens 300.000 Euro kosten. Dem Senat sind bisher auch keine Dritte bekannt, die eine solche Internetkennung beantragen wollen, weshalb über eine Förderung auch noch nicht entschieden wurde. Nach unseren Informationen lässt sich für einen Privaten eine Top Level Domain erst ab 20.000 bis 30.000 registrierten Domains wirtschaftlich betreiben. Diese Anzahl an neuen Domains dürfte im Raum Bremen schwer zu erreichen sein.

Zu Frage 3: Wie könnte eine TLD “.bremen“ sinnvoll und im allgemeinen Interesse verwaltet werden?

Da der Senat von der Beantragung einer TLD absieht, sind keine Überlegungen aufgestellt worden, wie eine TLD verwaltet werden könnte.